

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 26.03.2021	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Eigenbetrieb Immobilienmanagement Darmstadt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2021/0052 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 573040 Kostenstelle: 741-050-1000 Kostenträger: 5730-41 Investitionsnummer: 19741-4101 Sachkonto: 0953010		

Betreff: Sanierung "Marktplatz Wochenmarktlager" und "Marktplatz öffentliche WC-Anlage"
hier: überplanmäßige Mittel gemäß § 100 HGO i. V. m. Ziffer 3.5.7 DAH

Vorlage vom: 09.03.2021

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat nimmt die Kostenentwicklung für die Sanierung "Marktplatz Wochenmarktlager" gemäß datenschutzrelevanter Anlage zur Kenntnis und stimmt der Bereitstellung überplanmäßiger Mittel zu.
2. Der Magistrat nimmt die Kostenentwicklung für die Sanierung "Marktplatz – öffentliche WC-Anlage" gemäß datenschutzrelevanter Anlage zur Kenntnis und stimmt der Bereitstellung überplanmäßiger Mittel zu.

Anlagen: Problemdarstellung Marktlager

Datenschutzrelevante Anlage: ☒ Kostenentwicklung

Folgekosten:	☒ Ja	☐ Nein
---------------------	---	-------------------------------

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 09.03.2021

Allgemeines

Mit Magistratsvorlage 2020/0021 vom 28.01.2020 wurde die Sanierung des Gesamtbauwerks Wochenmarktlager (Kernhaushalt) und öffentliche WC-Anlage (IDA) Marktplatz in einem Projekt beschlossen. Der Eigenbetrieb Immobilienmanagement Darmstadt (IDA) wurde dabei beauftragt, die Projektsteuerung auch für das Wochenmarktlager in Amtshilfe zu übernehmen, die Mittel stehen für beide Maßnahmen in Haushalts- und Wirtschaftsplan entsprechend zur Verfügung.

Wochenmarktlager

Im Zuge der beginnenden Bauarbeiten und materialtechnischen Beprobung der Bestandsdecke wurden im Bereich des Marktlagers und der Rampe deutliche Mängel festgestellt, sodass eine Erneuerung der Decke und Rampe erforderlich ist.

Probeöffnungen des Pflasterbelags über dem Marktplatz haben gezeigt, dass stehendes Wasser auf der Decke schwere Schäden verursacht hat und diese nicht mehr den statischen Anforderungen genügt. Eine Sicherung mit Bausprießen ist umgehend erfolgt.

Um das Marktlager in seiner jetzigen Art zu erhalten, müssen sowohl die Decke als auch die Rampe erneuert und eine zusätzliche Drainage zur Entwässerung entlang der Gebäudekanten vorgesehen werden. Der Pflasterbelag über dem gesamten Lager muss dazu aufgenommen, dann Bestandsdecke und Stützenköpfe abgerissen und erneuert werden, um im Anschluss die Öffnung wieder zu verschließen.

Auf Grundlage der Voruntersuchungen wurde die Kostenschätzung aktualisiert.

Ein Verzicht auf die Durchführung der Sanierung ist keine Option, da in diesem Fall zur künftigen Verkehrssicherung an dieser Stelle ein Verfüllen des Gesamtraumes mit rd. 911 m³ unabdingbar ist und ebenfalls erhebliche Kosten verursacht. Hinzu kämen weitere Kosten für die Verlegung eines Technikraumes und für die Marktbeschricker müssten ggf. neue Lagermöglichkeiten zur Verfügung gestellt werden.

WC-Anlage

Zeitgleich mit dem Marktlager begannen die Baumaßnahmen im Oktober 2020. Die Beprobung der Decke über der WC-Anlage ergab, dass eine doppelte Stahlbetondecke verbaut wurde. Die kürzeren Spannweiten ermöglichen eine Betonsanierung der unteren Decke von unten, ohne die Marktplatzdecke öffnen zu müssen.

Zusätzlich wurde festgestellt, dass die Abwasserleitung erneuert werden muss, da eine notwendige Grundreinigung mittels Rohrfräsung diese beschädigt hätte.

Diese zusätzlichen Kosten für die aufwendigen Sanierungsmaßnahmen waren in der Kostenschätzung im Magistratsbeschluss 38 aus dem Jahr 2020 nicht berücksichtigt. Auf Grundlage dieser Erkenntnisse wurde die Kostenschätzung aktualisiert.

Finanzierung

Die Mittel für die Sanierung Wochenmarktlager werden überplanmäßig aus nicht benötigten Haushaltsausgaberesten aus dem Kernhaushalt der Inv.Nr. 08066-6501 zur Verfügung gestellt.

Die Deckung der überplanmäßigen Ausgaben für die öffentliche WC-Anlage werden aus nicht benötigten Haushaltsausgaberesten der Maßnahme "Herrichtung Waben" zur Verfügung gestellt.

Zeitplan

Die Fertigstellung verzögert sich voraussichtlich bis Ende August 2021.

Dezernat I

Dezernat IV

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

André Schellenberg
Stadtkämmerer